

Cannabisliteratur – eine Welt für sich

Einblicke in den „Cannabis-Dschungel“

Manfred Fankhauser

Bern, 12. November 2022



Bild: <https://www.nepadawild.life/abenteuer-dschungel/>

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie
und die Historische Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie

Cannabis ist populär



Suchbegriff in «Google»-Suchmaschine <small>Abgerufen am 25.09.2022</small>	Anzahl Treffer/Ergebnisse
Sex	8'340'000'000
Queen Elisabeth	865'000'000
Coca Cola	526'000'000
Cannabis	503'000'000
Aspirin	388'000'000
Alkohol	431'000'000
Tabak	90'800'000

«Die Geschichte des Hanfes ist eine unendlich lange Treppenflucht, deren untere Etagen aus deprimierend wenig gesicherten Tatsachen und um so mehr Vermutungen bestehen.»

H.G. Behr, 1992

Warum wurde und wird so viel über Cannabis geschrieben

3 Gründe:

1) Immerwährender Gebrauch von Hanf seit “Urzeiten“ bis heute

2) Fast weltweite Verbreitung

3) Vielseitige Verwendung

- Kultur-/Faserpflanze
- Heilpflanze
- Rauschpflanze

Historischer Überblick : Cannabid reicht weit zurück

Magisch/animistische Medizin	Vorsokratiker Schamanismus	1000 v. Christus	China, Indien, Ägypten
Theurgische Medizin	Asklepios	600 – 400 v.Chr.	Skythen Mesopotamien
Hippokratische Medizin Hellenistische Medizin	Hippokrates (Säftelehre)	400 – Christi Geburt	Nepenthes ?
Römische Adaption	Galen Dioskurides	Christi Geburt – 400	Kannabion
Byzantinische Medizin	Paulus v. Aeginea	395 – 642	
Arabische Medizin	Avicenna	642 – 1543	Haschischat al fokkara
Klostermedizin	Hildgard v. Bingen	800 – 1400	De Hanff-Cannabus
Kräuterbücher	Fuchs, Brunfels	1400 /1500/1600/1700..	
Alchemie/Iatrochemie	Paracelsus (Tria Principia)	1500 – 1700	
«Übergang» Barock/Aufklärung	Albrecht von Haller	1700 - 1800	

Cannabis ist „überall“ zu finden !

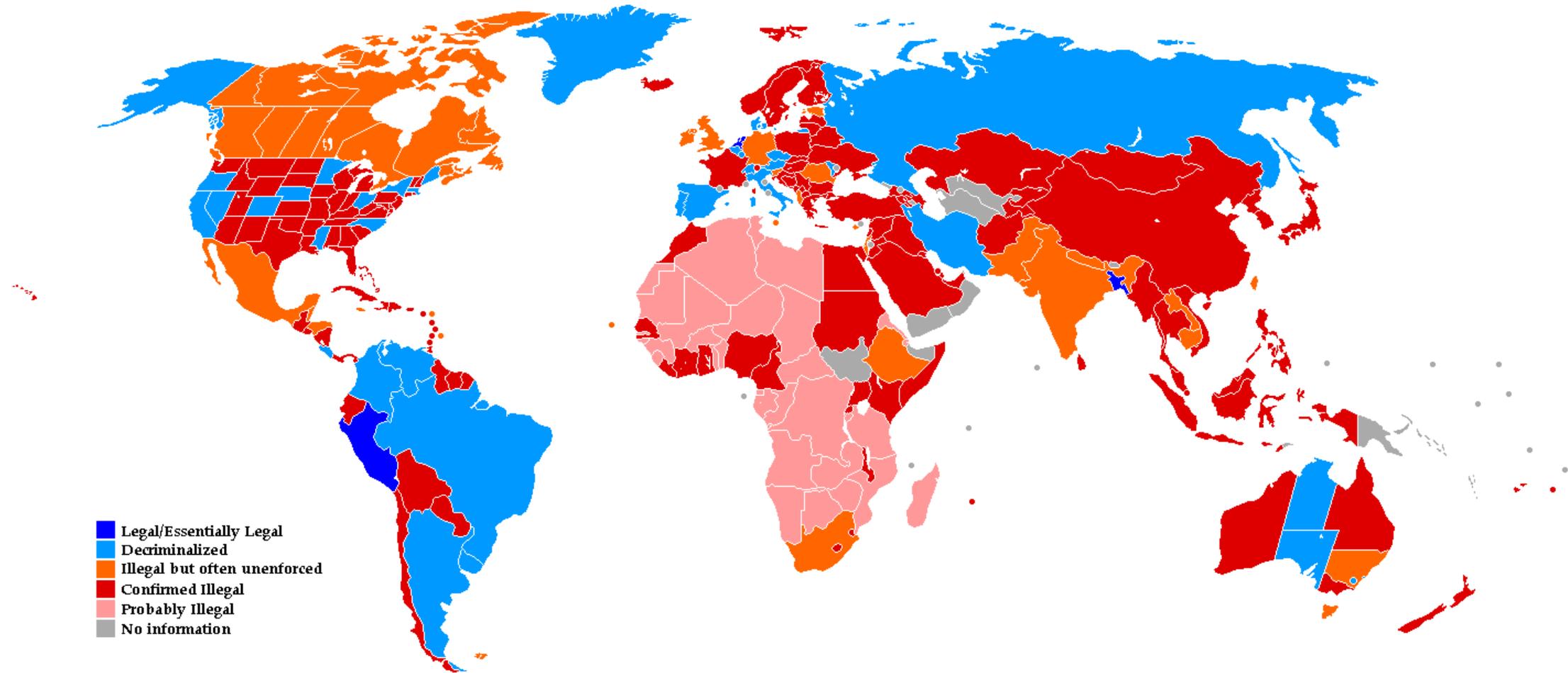
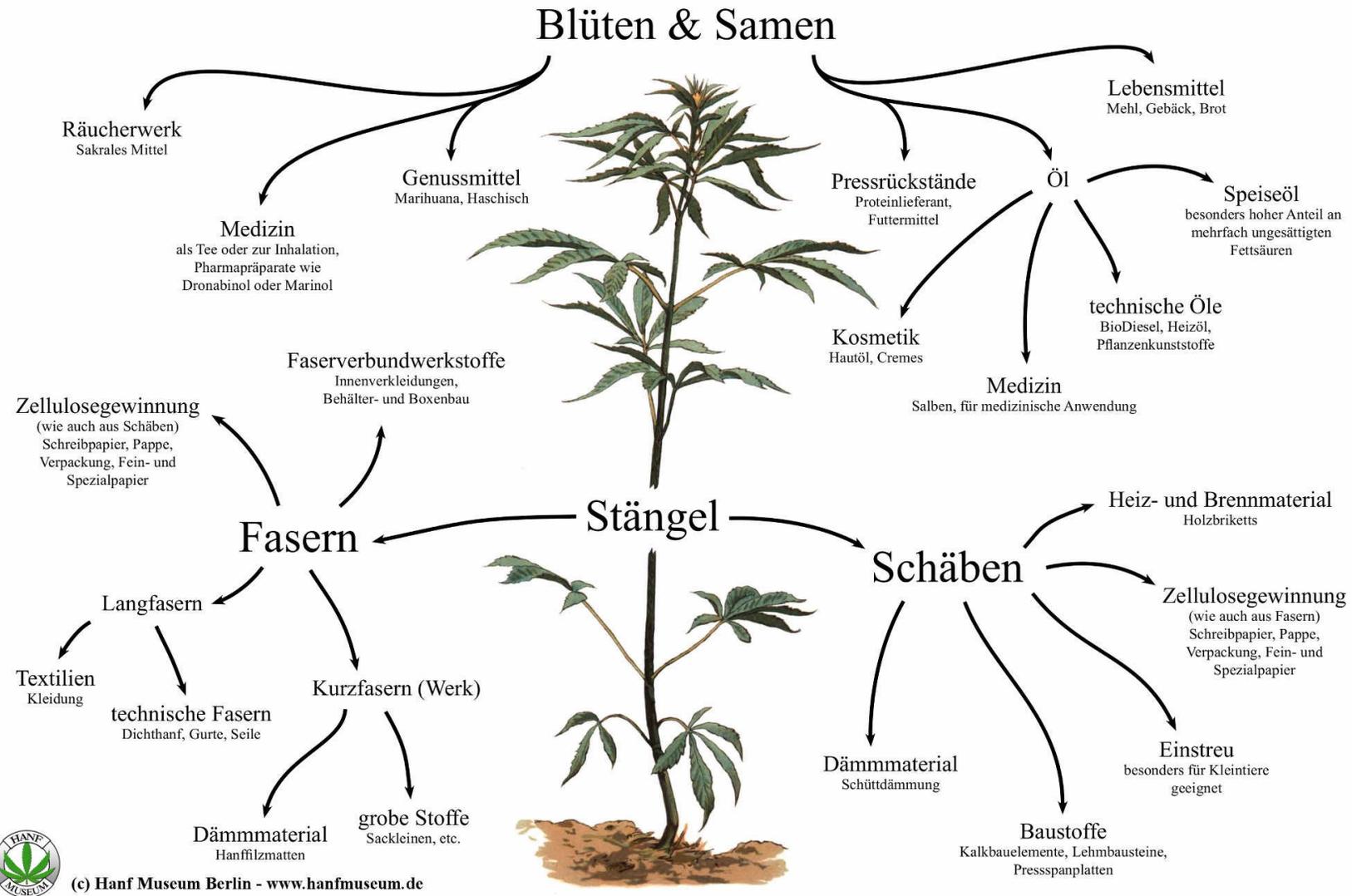


Abbildung: wikipedia

Cannabis – ein „Alleskönner“



Die Cannabiswelt ist vielfältig

Betäubungsmittel

Droge

Politik

Business

Sucht

Medizin

Verbot

Rohstoff

Gesellschaft

Legalisierung

Cannabisthemen vervielfachen sich (z.B. Rechtsprechung)



SINGLE CONVENTION ON NARCOTIC DRUGS, 1961,

as amended by
the 1972 Protocol Amending the Single Convention
on Narcotic Drugs, 1961

including Schedules; Final Acts and Resolutions as agreed by the 1961
United Nations Conference for the Adoption of a Single Convention
on Narcotic Drugs and by the 1972 United Nations Conference to
Consider Amendments to the Single Convention on Narcotic Drugs,
1961, respectively

For official use only

UNITED NATIONS

Heute: praktisch alle Länder der Welt (zirka 190) haben
haben das Abkommen unterzeichnet und ratifiziert
Aber: jedes einzelne Land hat eine eigene, darauf
Basierende Betäubungsmittelgesetzgebung, die auch auch
Hanf betrifft !

Schlussfolgerung:

In (fast) jedem Staat der Erde ist Hanf in Gesetzes-
Texten vertreten.

In Deutschland: pro Jahr gegen 100'000 eingeleitete
Strafverfahren wegen Cannabis → neben hohen Kosten
Auch viel „Schreibarbeit“

Cannabis in der Medizin



Renommierte wissenschaftl. Zeitschriften <small>Abgerufen am 25.09.2022</small>	Anzahl Treffer/Ergebnisse (Studien)
Nature (seit Erfassung)	2424
Nature (in den letzten 5 Jahren)	1075
JAMA (Journal of the American Medical Association)	1315

Indikationen von THC (Praxis)

Indikationen in der Praxis

Chronische Schmerzen

- Palliativmedizin, Onkologie
- Neuralgien, Fibromyalgie, Parästhesien (Restless-Legs-Syndrom)
- Arthrose, Polyarthritis
- Entzündliche Magen/Darm-Erkrankungen (z.B. Morbus Crohn)
- Migräne, Cluster-Kopfschmerzen

Spastik, Muskelverkrampfungen

- Multiple Sklerose (MS), Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Querschnittlähmung, Paraplegie, Tetraplegie
- Zerebralparese
- Spastik nach Schlaganfall
- Muskelverspannungen, Spannungskopfschmerzen

Übelkeit und Erbrechen

- Krebspatienten unter Chemotherapie

Appetitverlust, Gewichtsabnahme

- Krebspatienten unter Chemotherapie
- HIV/AIDS und Hepatitis C-Patienten
- Anorexie (Magersucht)
- Magen/Darm-Erkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)

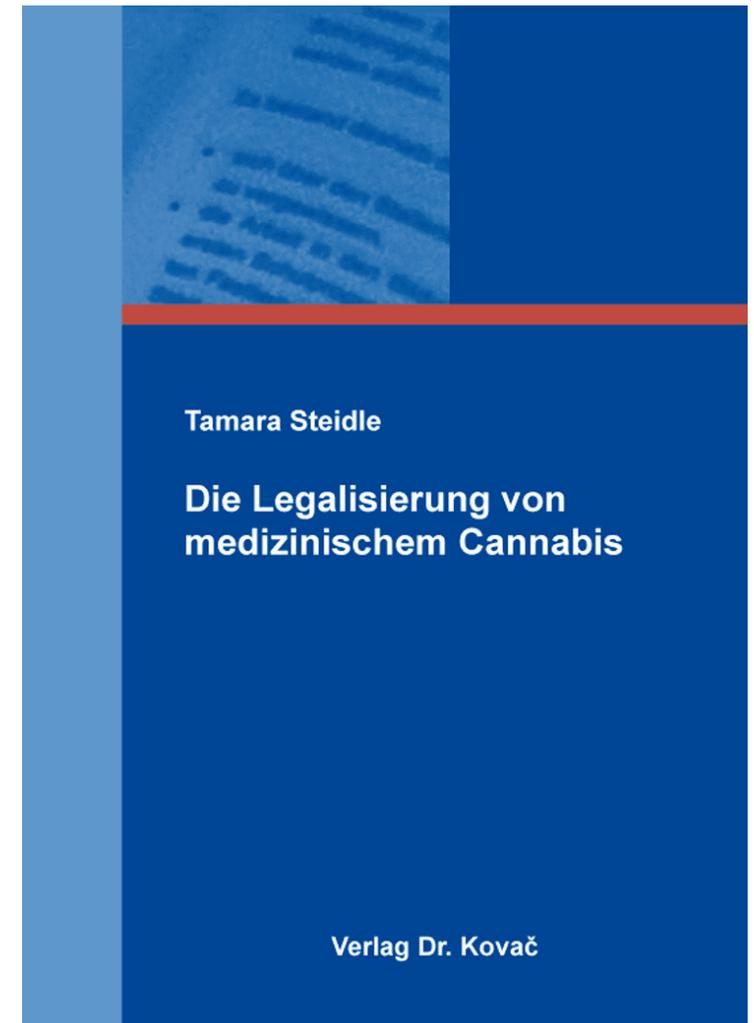
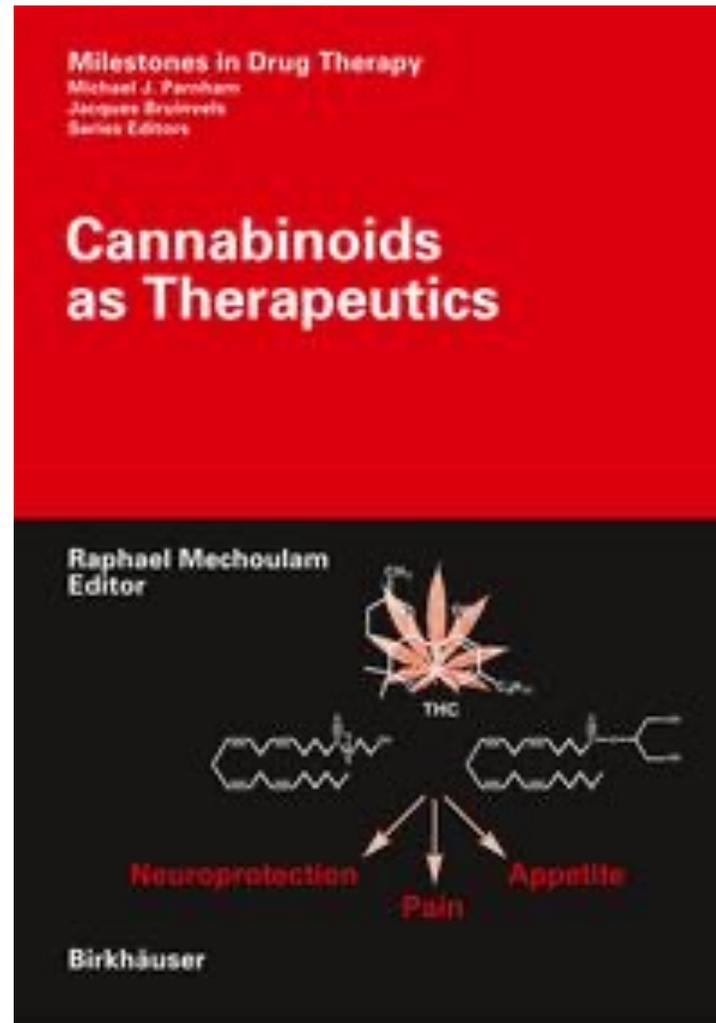
Bewegungsstörungen

- Tremor (z.B. bei Parkinson-Patienten)
- Tourette-Syndrome, Tics
- Dystonien

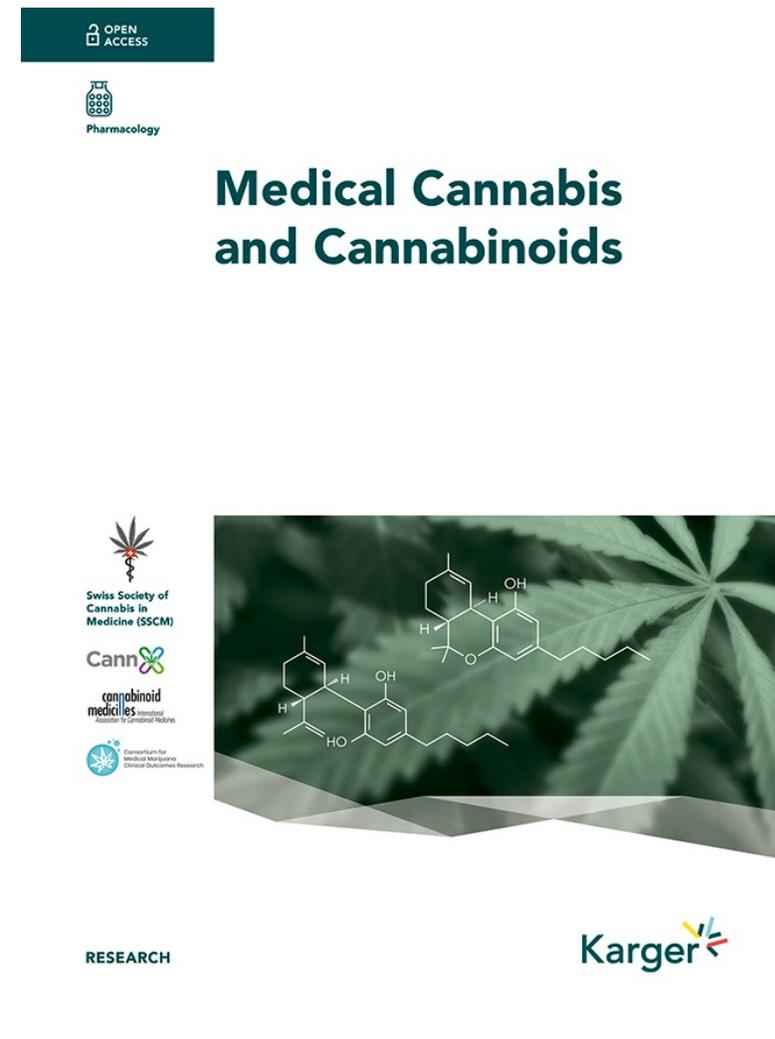
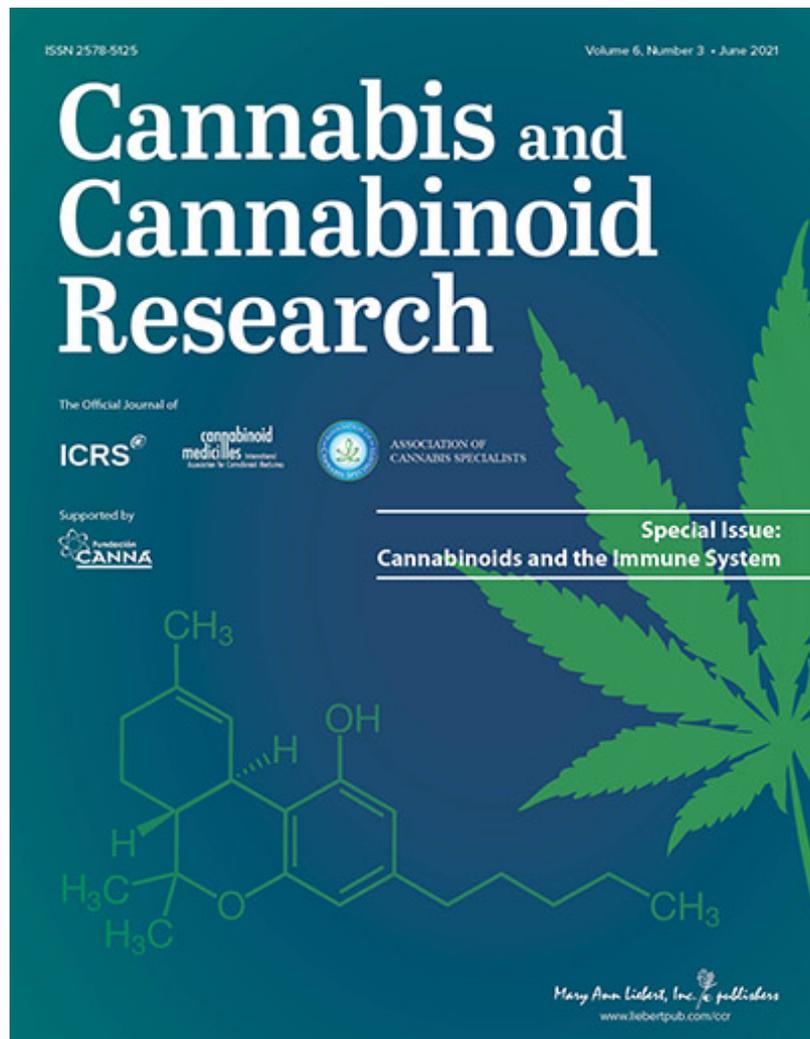
Weitere Indikationen

- Glaukom, Schlafprobleme, ADHS, Depression, Asthma/COPD, Pruritus...

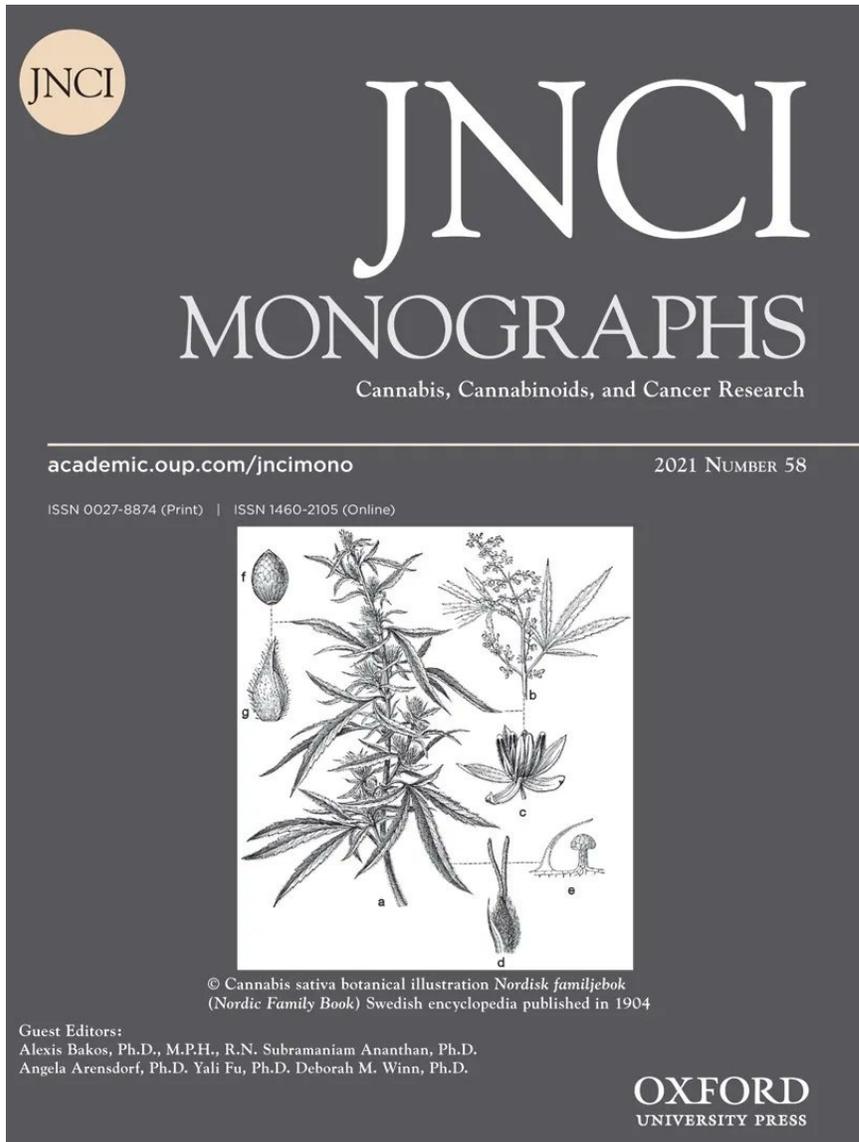
Cannabis und Medizin Potential – Markt- Legalisierung



Eigene (!)Cannabis-Journals



Sonderbeiträge in verschiedenen Fachbereichen



Geisteswissenschaft

Ina Jäger

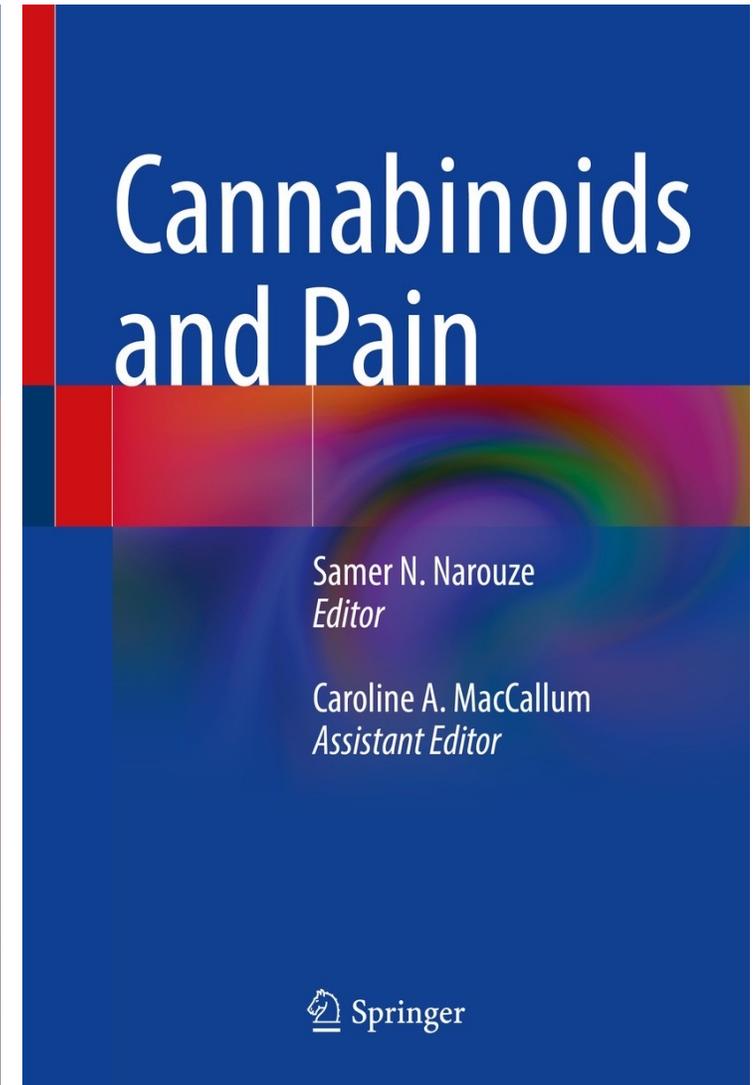
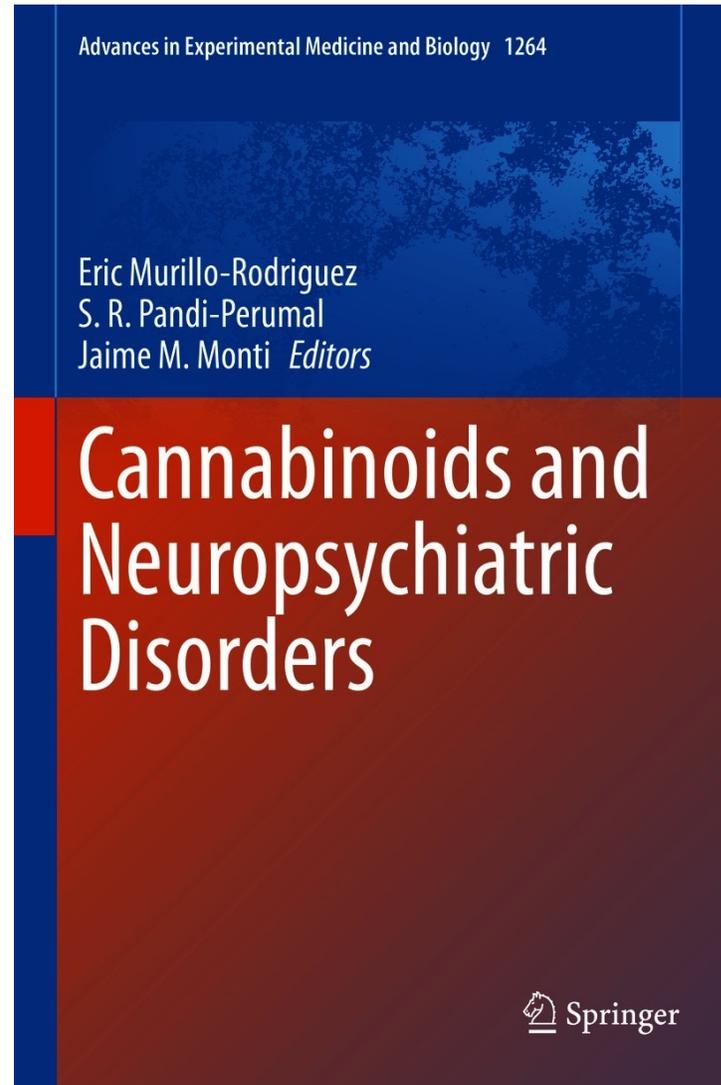
Inwiefern hat der Konsum von Cannabis Auswirkungen auf die Entstehung einer Schizophrenie?

Studienarbeit

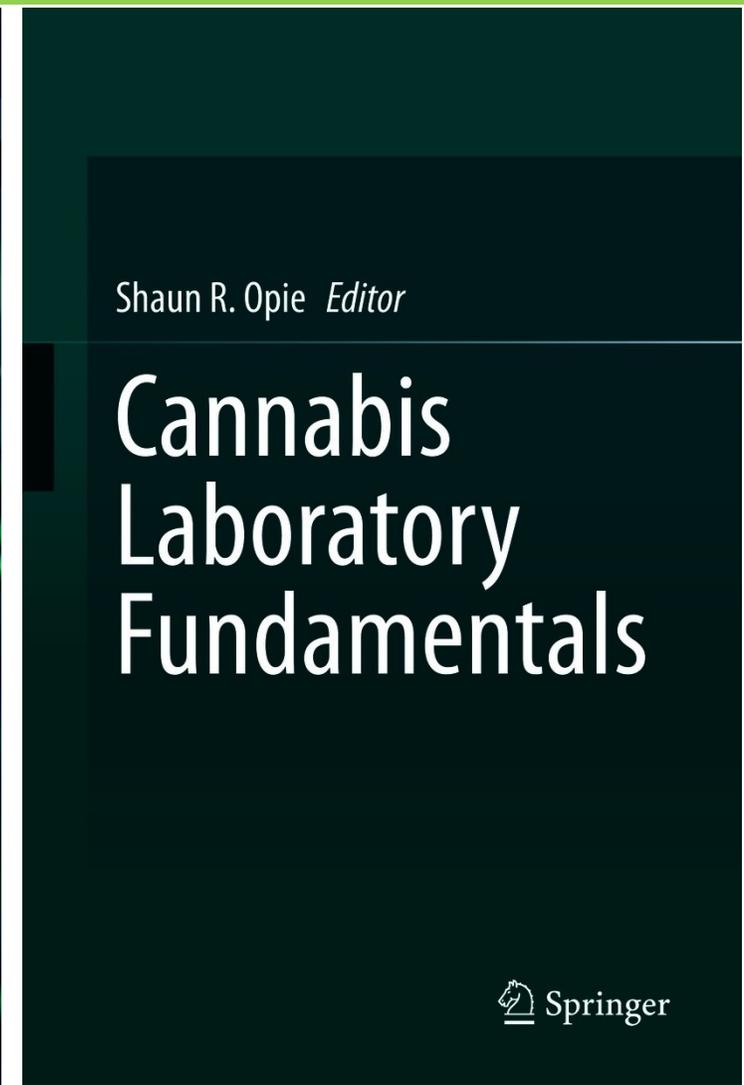
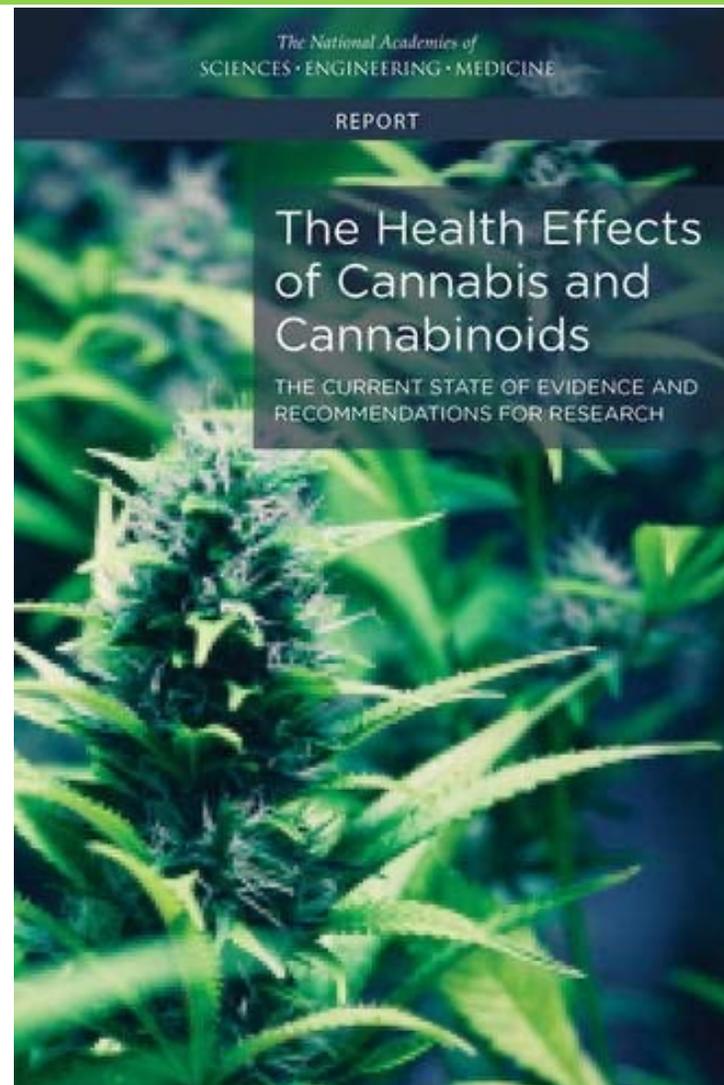
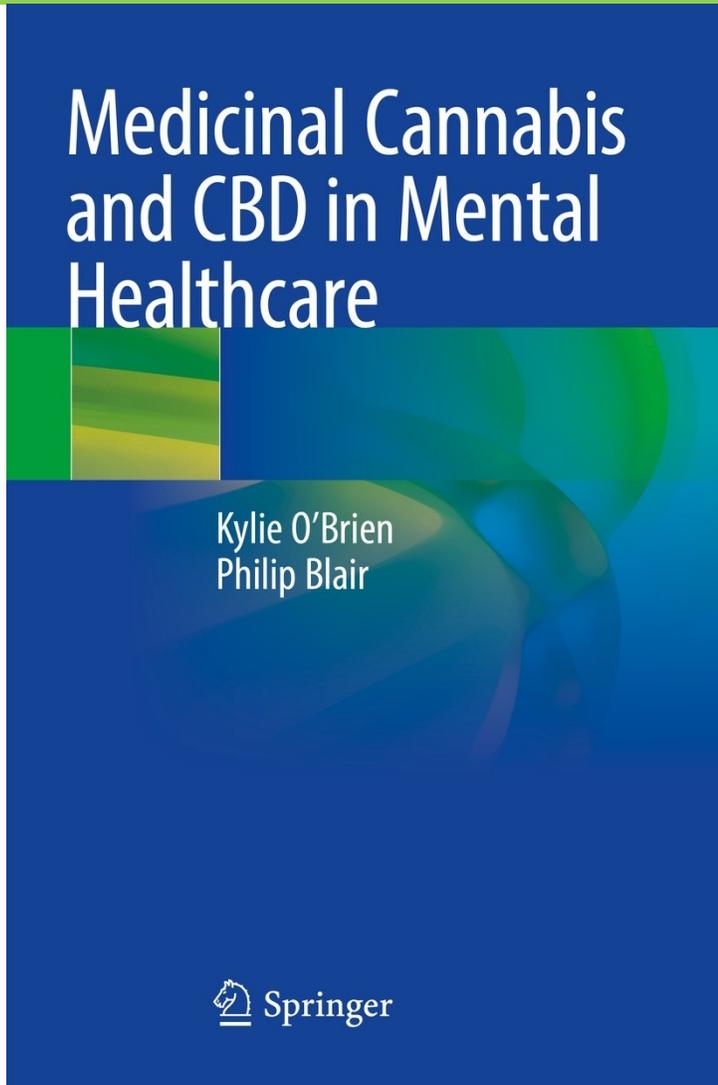
GRIN



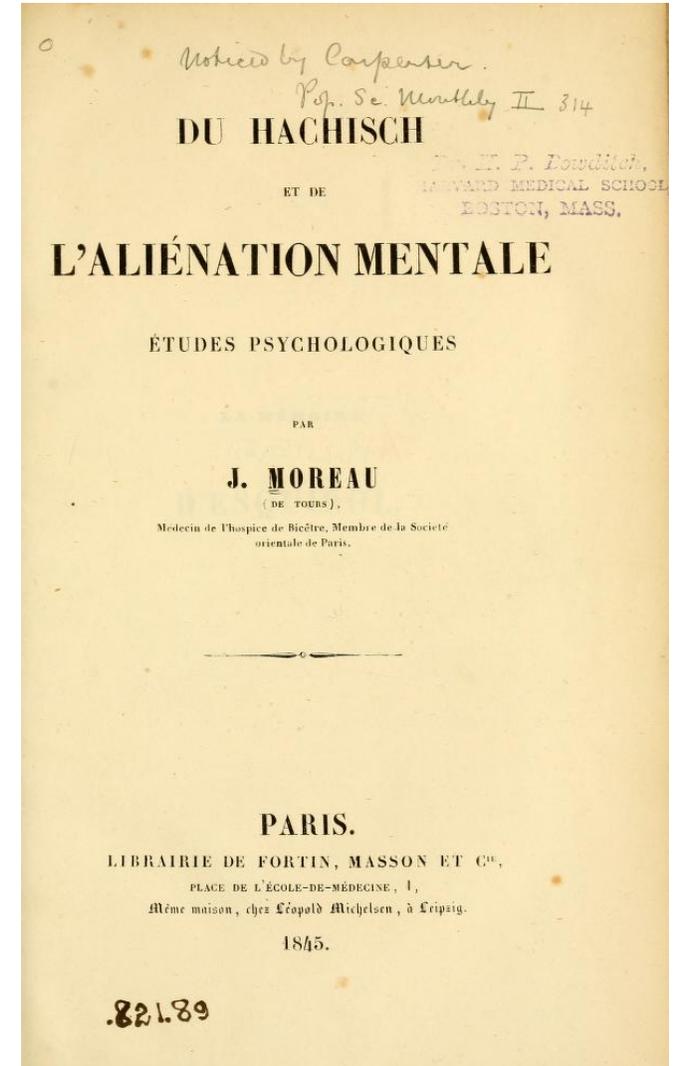
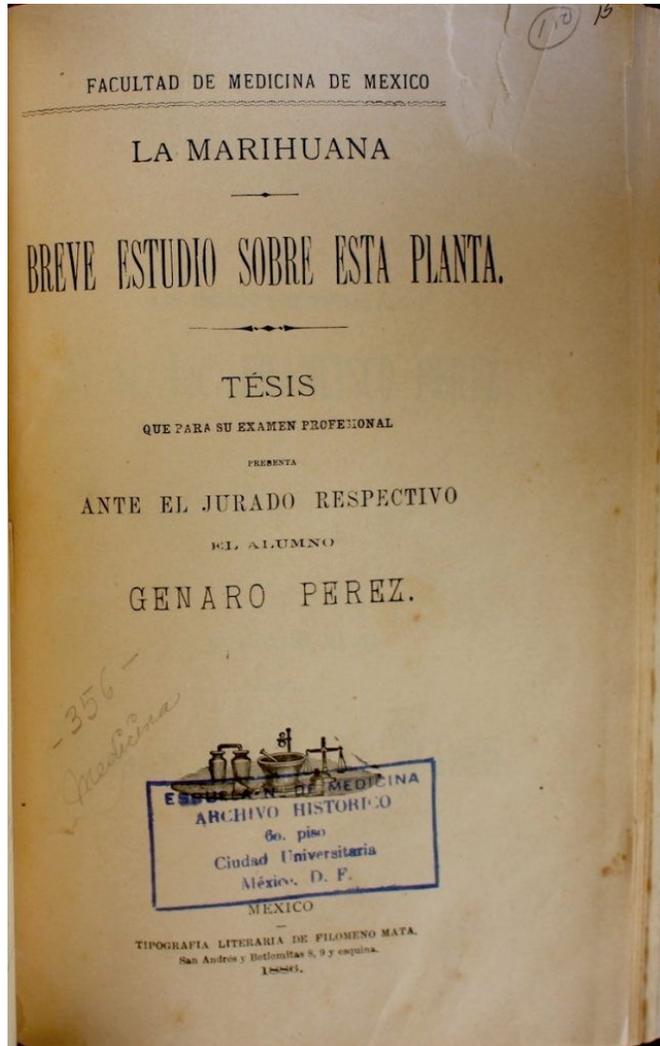
Beispiele aus Wissenschaft



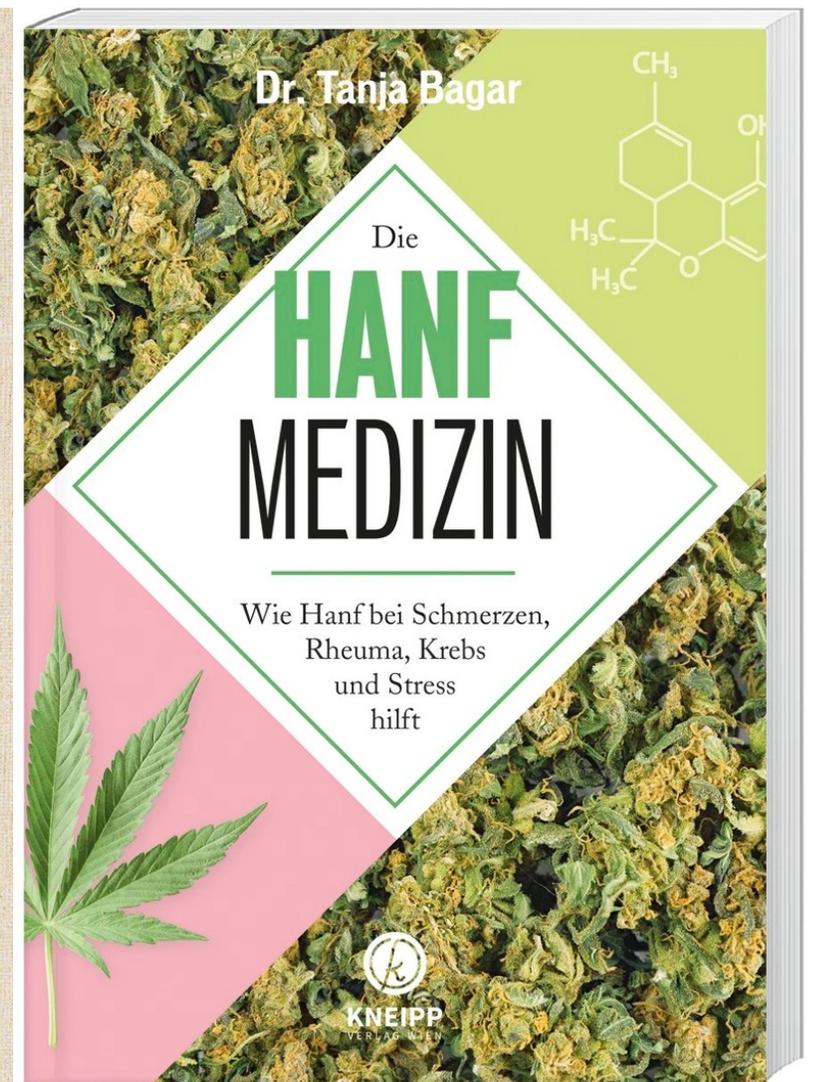
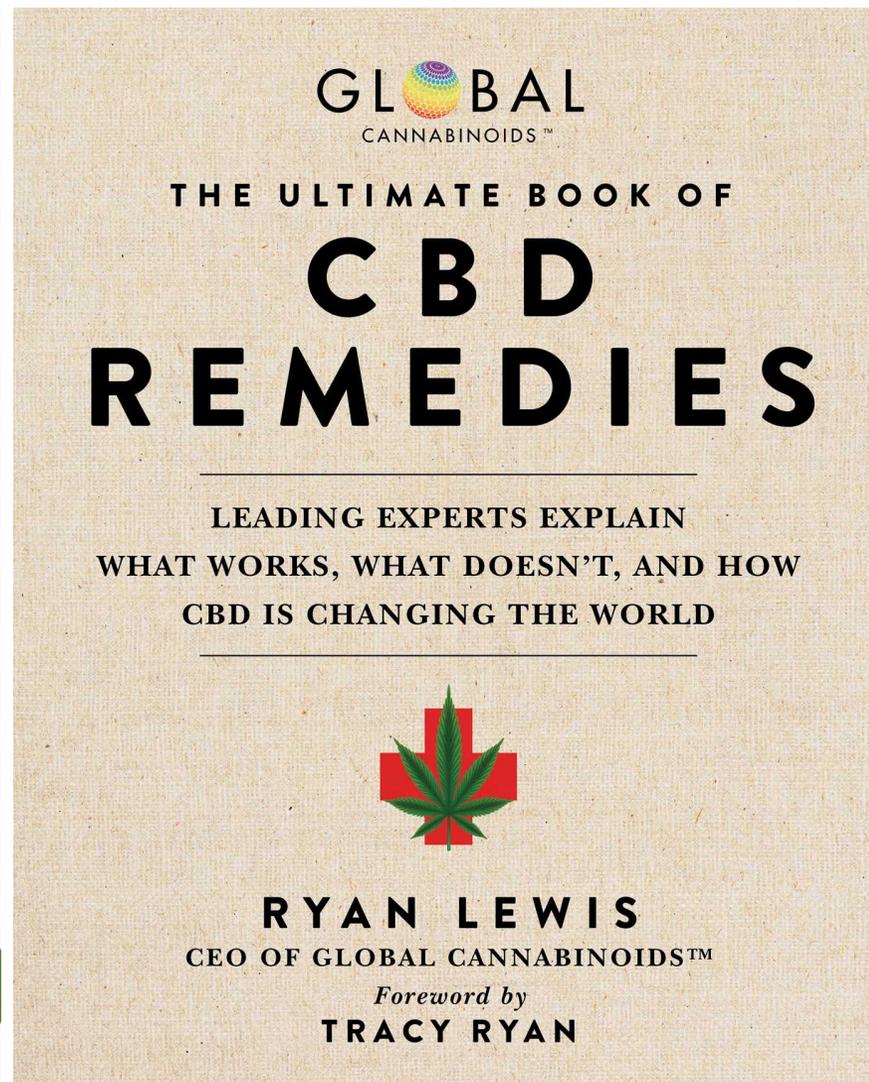
..... und so weiter



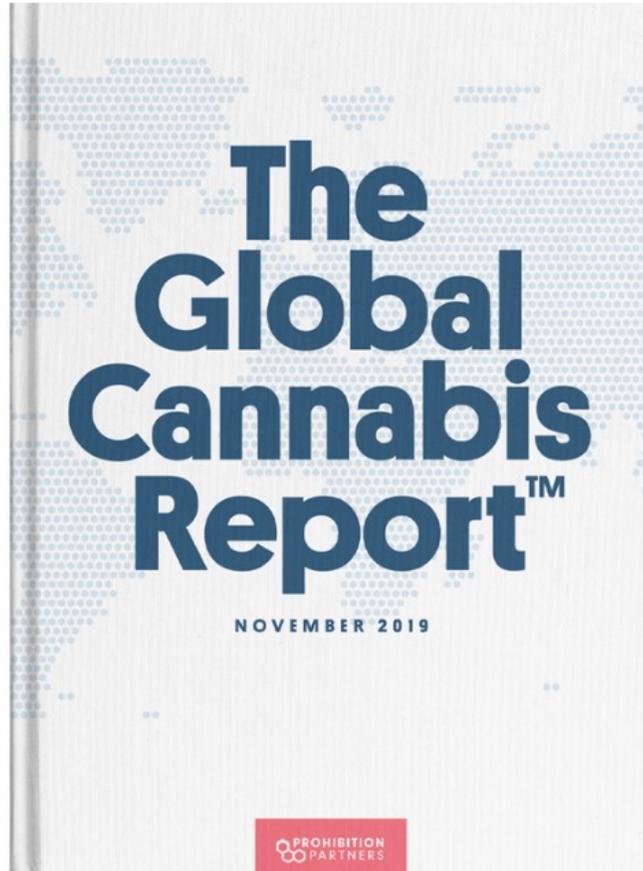
Cannabisliteratur war schon früher international



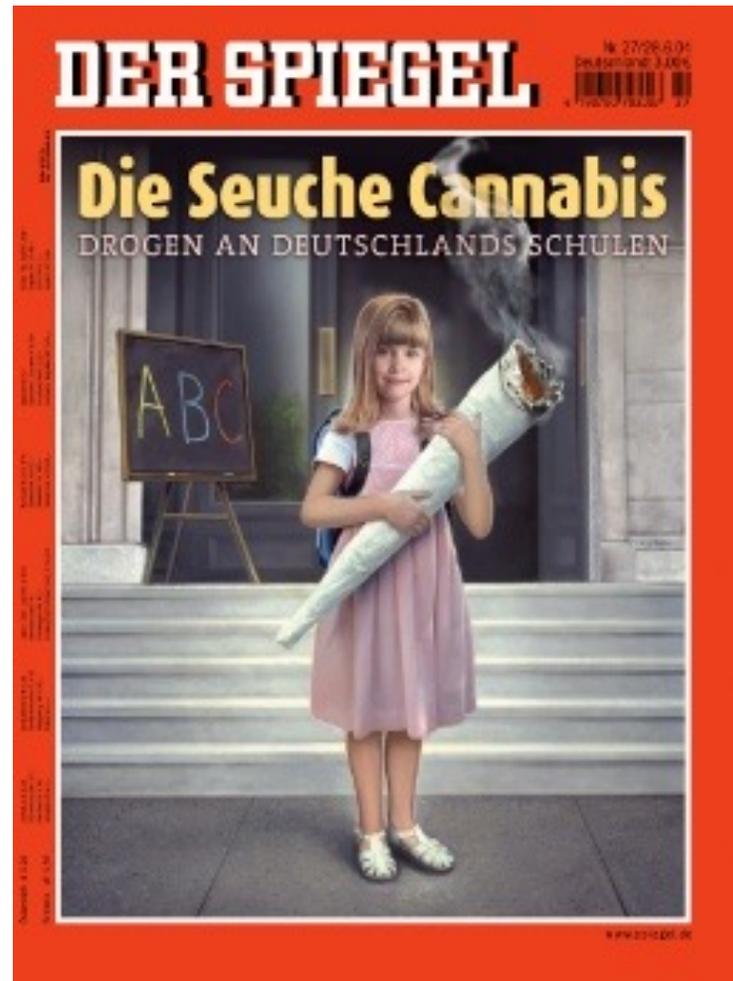
Cannabis in der Populärmedizin



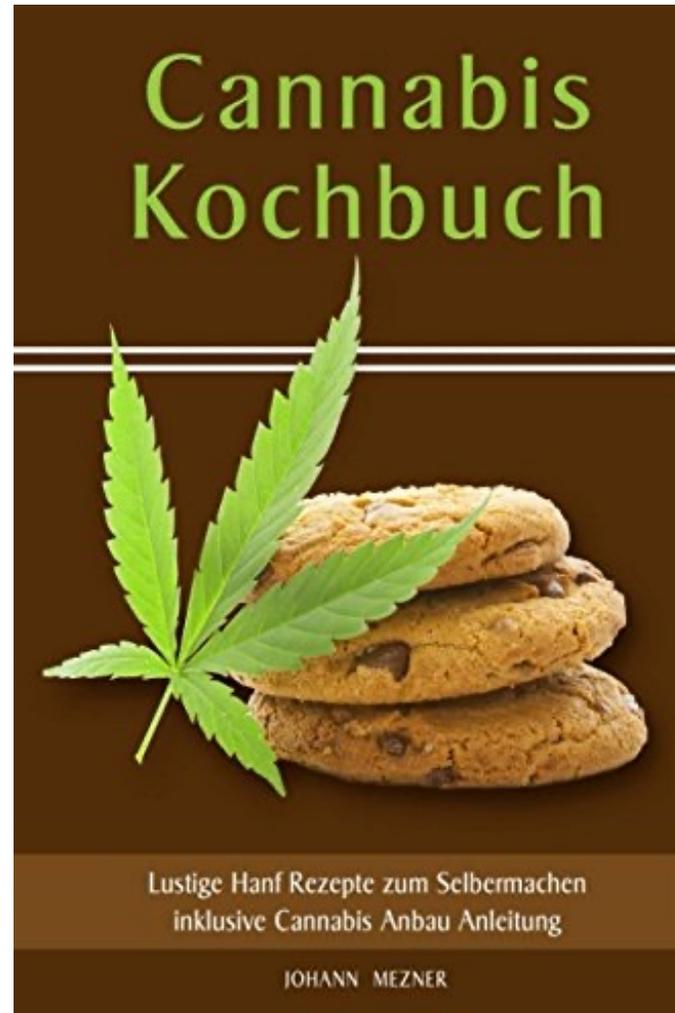
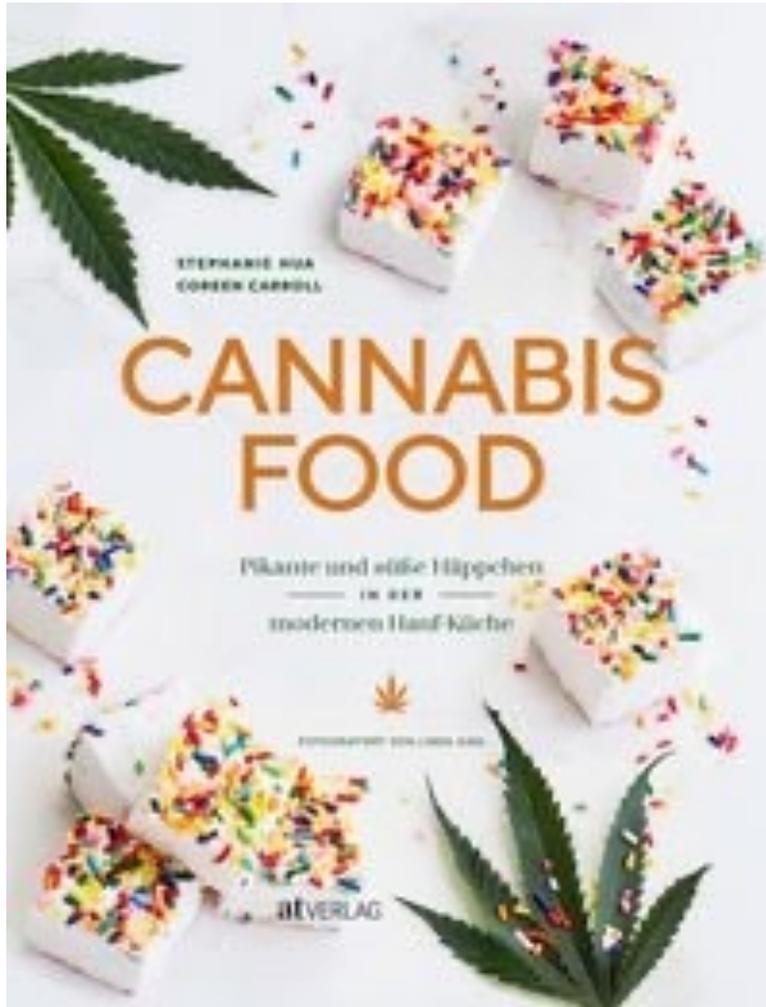
Cannabismarkt – Börse – Grünes Gold



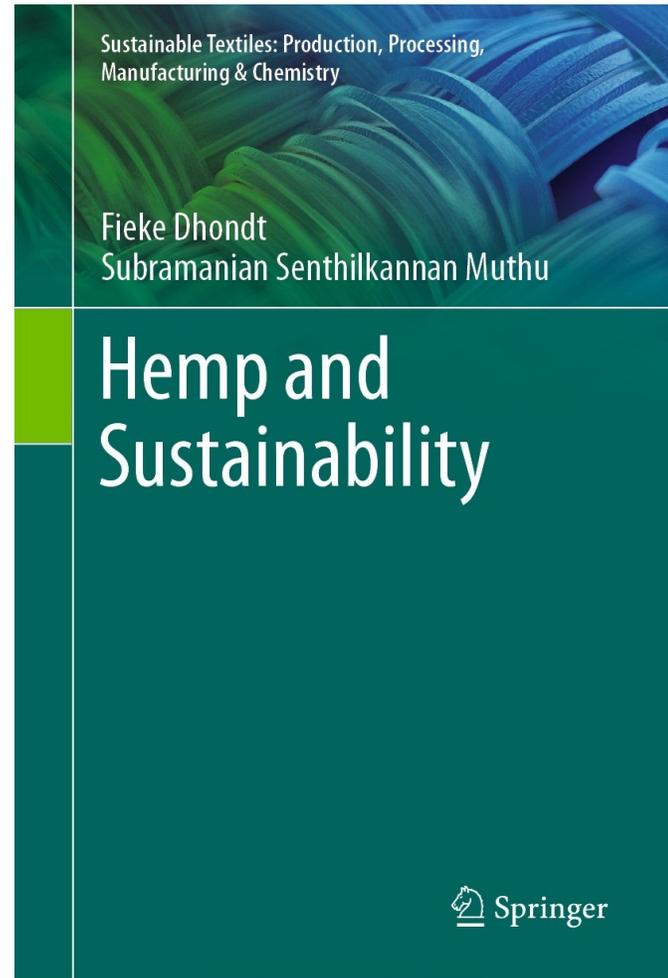
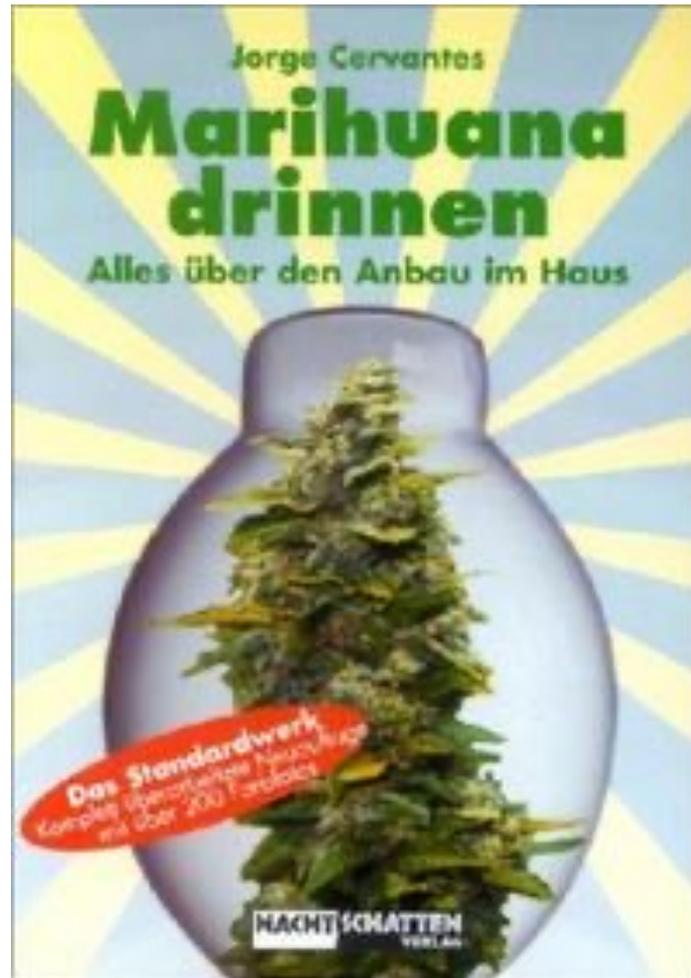
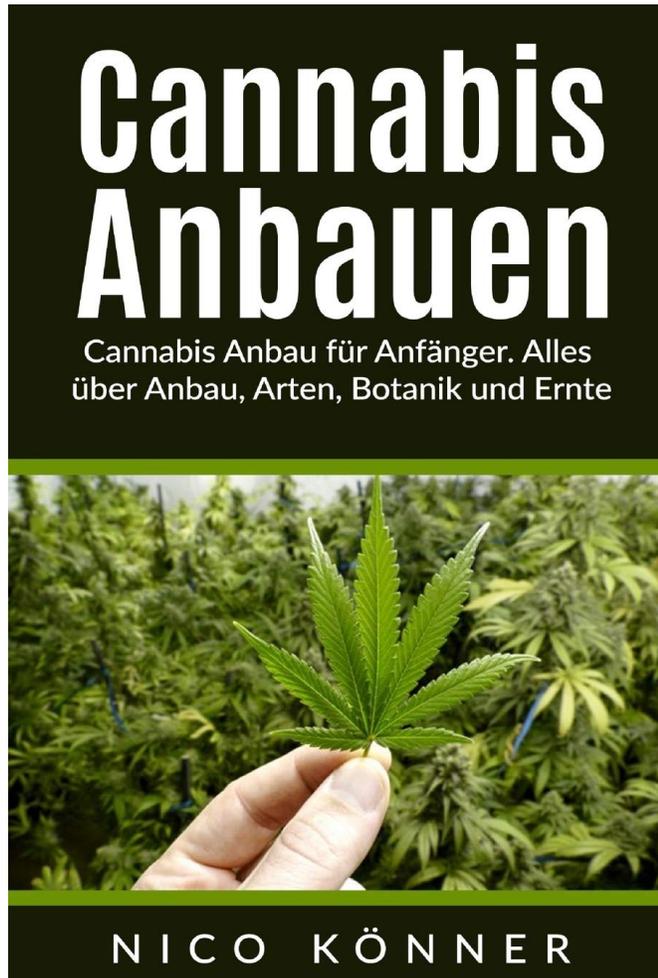
Populärliteratur



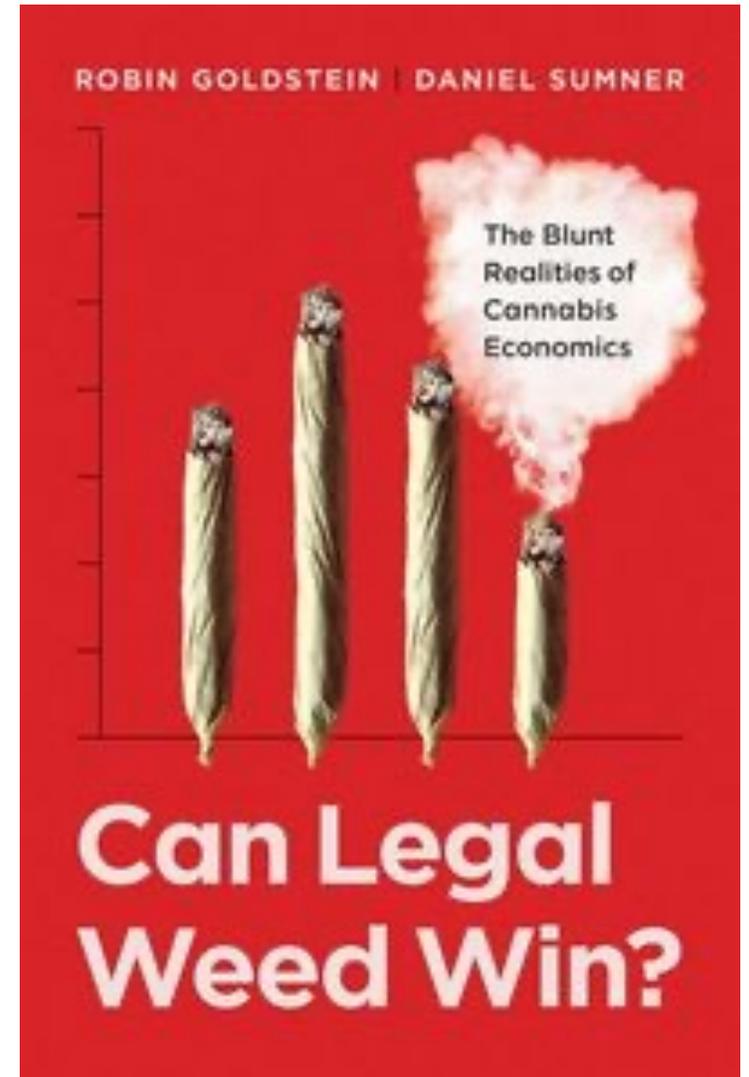
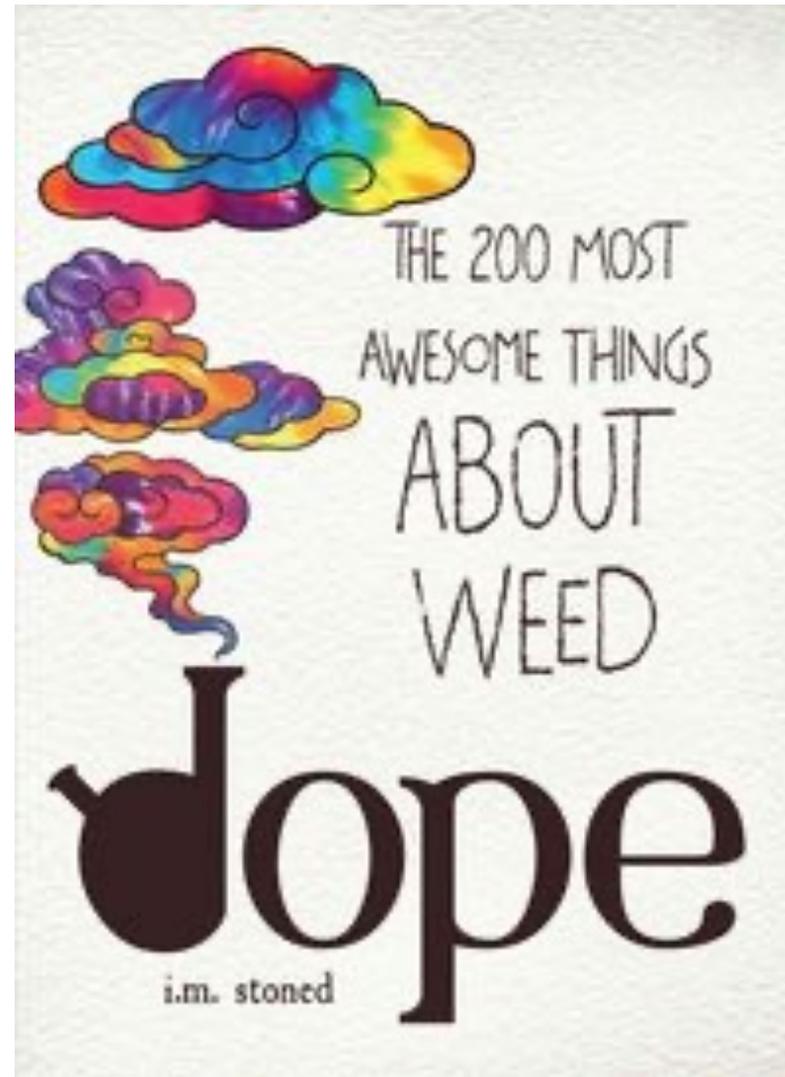
Cannabis und Küche



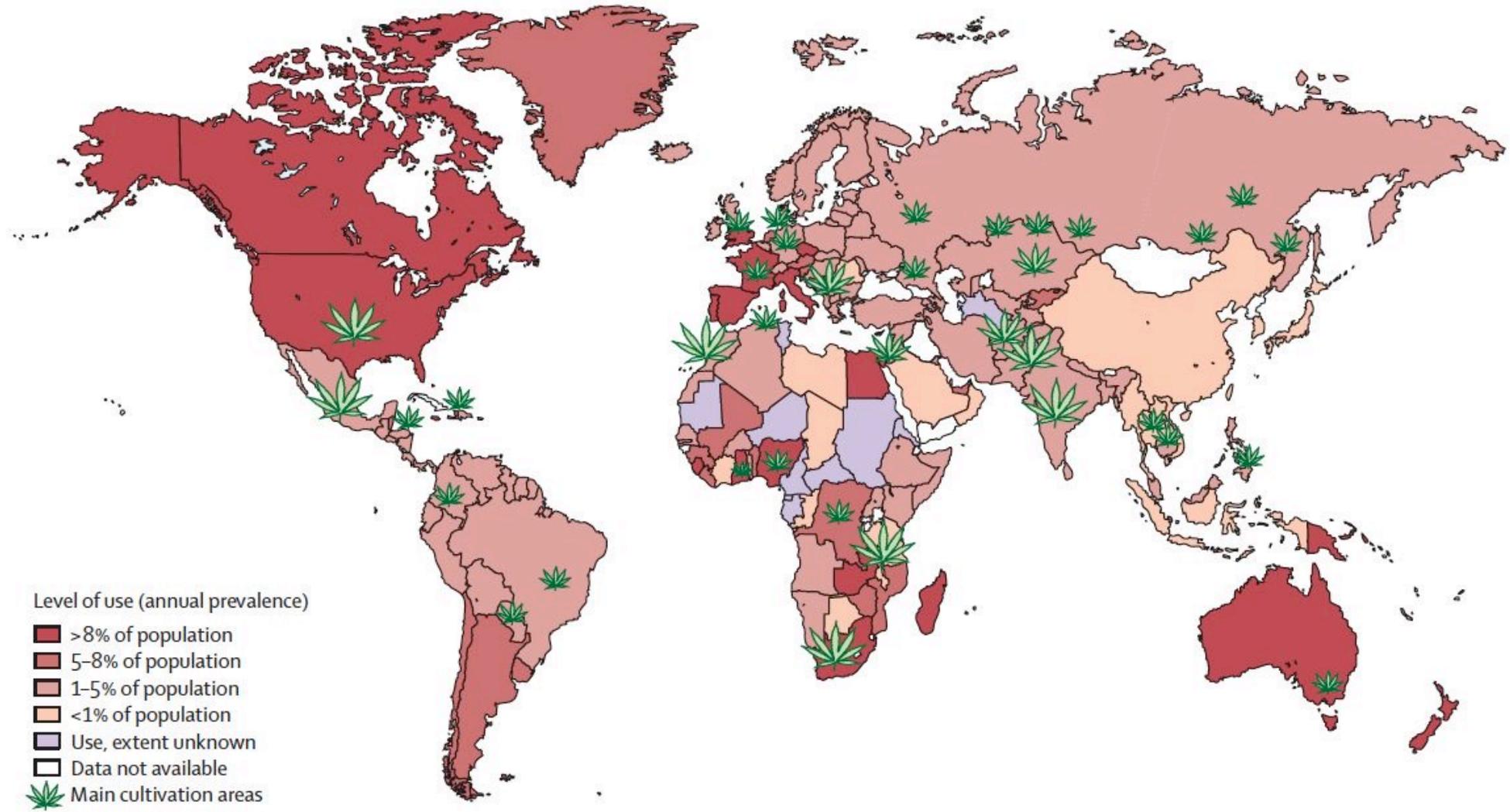
Cannabisanbau, etc.



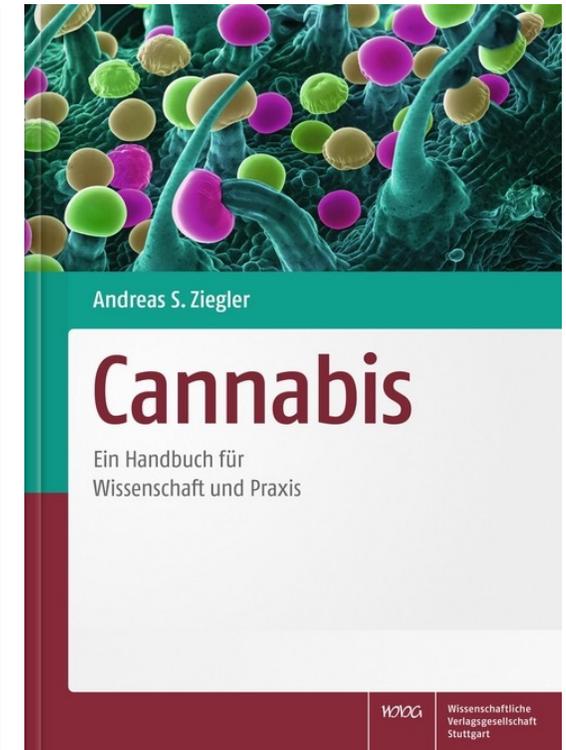
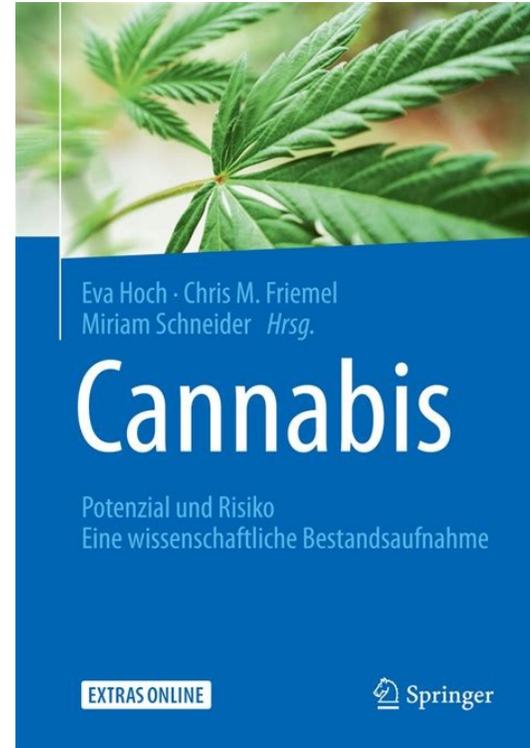
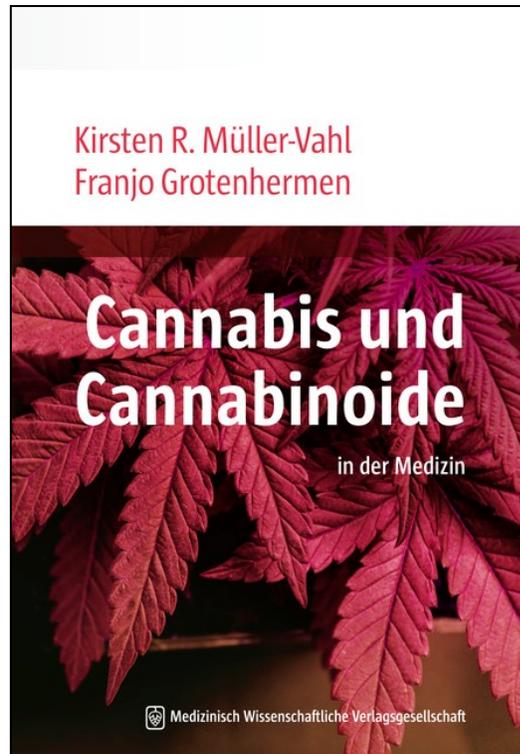
Cannabisliteratur zum rekreativen Gebrauch



Der „Literatur“ Stoff geht nicht aus: 4 % der Bevölkerung weltweit konsumieren Cannabis



Aktuelle deutschsprachige «Medizin»-Literatur für Fachpersonen



Links

International Association for Cannabinoid Medicines, IACM: www.cannabis-med.org

Homepage SGCM: <https://www.sgcm-sscm.ch/>

